

Landschaftspflegerische Maßnahmen

M - Minimierungsmaßnahmen	
Gilt im gesamten Planungsgebiet	
M 1	Verringerung des Versiegelungsgrades durch Verwendung von Wasser durchlässigen Materialien.
M 2	Entsiegelung von Flächen (ca. 8.500 m²). Die entsiegelten Flächen werden gestaltet durch private Grünflächen, zum Teil bepflanzt mit Gehölzen.
M 3	Sicherung des Oberbodens nach DIN 18300
M 4	Versickerung von unbelastetem Oberflächenwasser vor Ort, wo möglich Entlastung der Vorflut.
M 5	Landschaftsangepasste Gestaltung in Bezug auf Anordnung, Abmessung, Formgebung, Material und Farbe von Verkehrsflächen und Ausstattung.Gilt im gesamten Planungsgebiet.

G - Gestaltungsmaßnahme	
Gilt im gesamten Planungsgebiet.	
G 1	Landschaftsangepasste Gestaltung der Bebauung, z.B. Dachbegrünung, Brüststätten für Mauersegler.
G 2	Offene Gestaltung der Grundstücke, ohne Einfriedungen, ausgenommen Hecken.
G 3	Bepflanzung der Gärten mit vorwiegend einheimischen, standorttypischen Pflanzen und Gehölzen.
G 4	Keller sind gegen drückendes Wasser zu dichten, z.B. weiße Wanne.

- V

Vermeidungsmaßnahmen
- M

Minimierungsmaßnahmen
- A

Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen
- G

Gestaltungsmaßnahme

Legende

- Plangebiet (Fläche: ca. 28.800 m²)
- Untersuchungsgebiet
- Grenze LSG "Spreaue - Cottbus Nord"
- Baum Bestand
- Erhalten von Bäumen
- Baum geplant - kleinkronige einheimische Bäume Stammumfang 12-14 cm
- Baum geplant - großkronige einheimische Laubbäume Stammumfang 12-14 cm

- private Grünflächen
individuell mit Gehölzen gestaltet
- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen,
Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- zur Bebauung vorgesehene Flächen
- private Verkehrsflächen

Stadt bzw. Landschaftsbild und Bewertung
positiver Gesamteindruck, Störungen vorhanden,
aber nicht prägend



V - Vermeidungsmaßnahmen	
Gilt im gesamten Planungsgebiet	
V 1	Sachgemäßer Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen während der Bauzeit
V 2	Schützen zu erhaltender Bäume nach RAS-LP 4 vor Schäden im Kronen- und Wurzelbereich
V 3	Schützen zu erhaltender Sträucher gemäß DIN 18920

A - Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen	
A 1	Ersatzpflanzung von 64 Stück einheimischen Laubbäumen, Stammumfang 12-14 cm, im B-Plangebiet.
A 2	Anlegen von Brut- u. Nisthilfen im B-Plangebiet u. Spreeraum. Zwischen dem ehemaligen Industriegelände des Schlachthofes und der ehemaligen Tuchfabrik sind 300 m² Strauchpflanzungen (vorw. Schneeball, Schwarzer Holunder, Hartfistel, Kornelkirsche) im Jahre 2006 zu realisieren.Pro m² sind 1-2 Sträucher, 3x v. m. B., Höhe 40-50 cm zu pflanzen, des Weiteren sind am Turm (Turmfalkenbrutkasten) und an der Mauer (Nistkästen für Insekten) sowie Fledermauskästen im Spreeraum anzubringen.
A 3	Schaffen von Öffnungen im Fuß der Mauer für Kleinsäuger und Amphibien.
A 4	Anlegen eines Gehölzstreifens entlang der Mauer.

Planungsgrundlage: Vorentwurf Bebauungsplan vom 20.04.2005!
Höhenbezug: DHHN 92 (HN = NHN - 0,15)

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.			
VORHABEN							
Wohnanlage "Am Spreebogen" COTTBUS							
BAUHERR:							
Stöber Planen und Bauen GmbH & Co. KG							
Dorfstraße 16 03058 Großgörlow Tel.: 0355/68250 Fax: 0355/682518							
PLANVERFASSTER:							
DELTA-PLAN Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH							
Markt 17 03238 Finsterwalde Tel.: 03531/7941-0 Fax: 03531/702481							
PLANINHALT:							
Umweltbericht Maßnahme und Entwicklungsplan							
AUFTRAGNEHMER:							
MAßSTAB:							
ohne							
PHASE		PLANTYP	BAUTEIL	EGRE	PLANNUMMER	INDEX	STAT.
Bauteil: -----		X	X	E	G	L	P
Ebene: -----		X	X	E	G	L	P
FRIERBEZEICHNUNG		DATUM		PROJEKT-NR.			
MEH		31.08.2005		05501			